

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 71 (1953)
Heft: 156

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern dem Postscheiter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris le texte postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Geschäftsöffnungsverbote — Sperrfristen gemäss Ausverkaufsordnung (zwei Publikationen).

Société Anonyme Hélices Ratier, à Genève.
Société anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Notenaustausch zwischen Grossbritannien und der Schweizerischen Eidgenossenschaft betreffend die weitere Verlängerung des Zahlungsabkommens. — Echange de notes entre la Grande-Bretagne et la Confédération suisse concernant la nouvelle prorogation de l'accord monétaire.

BRB über die Verwertung der Kartoffelernte 1953. — ACF sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1953. — DCF concernante l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1953.

Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Ansprechende des Schuldbriefes von Fr. 10 000, datiert vom 22. Dezember 1920, haftend im II. Rang mit Vorgang von Fr. 30 000 auf Hauptbuchblatt 68, Arbon, des Wilhelm Berger, Drogist, geb. 1906, von und wohnhaft in Arbon, Metzgergasse 7 (Schuldner und Pfand Eigentümer), und lautend zugunsten des Inhabers, wird hiermit aufgefordert, den vorgenannten Titel innerhalb eines Jahres, seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und thurgauischen Amtsblatt, dem Gerichtspräsidium Arbon in Romanshorn einzureichen, ansonst dieser Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (357¹)

Romanshorn, den 29. Juni 1953.

Gerichtspräsidium Arbon:
R. Müller.

Es werden vermisst:

- Haftend a/Heimwesen «Bäch», Engelberg:
 - Altgült von Fr. 571.43, err. 26. August 1811, Vorgang Herrenzins, gleichber. mit Fr. 1142.86;
 - Altgült von Fr. 357.14, err. 6. Juni 1811, Vorgang Fr. 6098.58.
- Haftend auf dem vordern halben Teil des hintersten Bahn, Engelberg:
 - Altgült von Fr. 500, err. 16. Januar 1868, Vorgang Fr. 2580.48;
 - Altgült von Fr. 2017.85, err. 10. März 1899, Vorgang Fr. 3580.48.
- Altgült von Fr. 935, haftend a/Heimwesen Neubruch, Schwendi, Sarnen, err. 28. Juni 1882, Vorgang Fr. 7181.39, gleichber. mit Fr. 8871.39.
- 24 St. Aktientitel der Luftseilbahn Gerschnialp-Trübsee AG., Engelberg, zu nom. Fr. 250, und zwar die Nummern 866—885 und 927—930.

Die unbekannten Inhaber dieser Werttitel werden gemäss Art. 870 ZGB und 981 ff. OR aufgefordert, sie innert der Frist von einem Jahr dem Unterfertigten vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. Für die unter Ziffer 4 erwähnten Aktientitel beträgt die Frist nur 6 Monate. (361²)

Sarnen, den 2. Juli 1953.

Der Kantonsgerichtspräsident Obwalden:
Dr. F. Durrer.

Es wird als vermisst gemeldet: Schuldbrief von Fr. 7000, datiert den 21. April 1943, zugunsten der Fr. Julie Meyer, geb. 1921, Bachenbühlach, eingetragen im Pfandprotokoll des Kreises Steckborn, Bd. 6/369, Nr. 19. Der Schuldbrief lautet auf Jakob Meyer, Käser, in Unterhörnsetten, als Schuldner und Pfand Eigentümer.

Der allfällige Besitzer des Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, ihn innert Jahresfrist ab Publikation beim unterzeichneten Gerichtspräsidium vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (358¹)

Steckborn, den 2. Juli 1953.

Gerichtspräsidium Steckborn.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes von Appenzell A.-Rh. vom 29. Juni 1953 ist das vermisste Sparheft der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau, Nr. 74772, mit einem eingetragenen Guthaben von Fr. 8392.80 per 1. Januar 1944 gemäss Art. 983 OR innerhalb 6 Monaten, seit der Bekanntmachung, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (360²)

Trogen, 2. Juli 1953.

Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, vom 24. April 1925, haftend im 2. Rang auf der Liegenschaft GB Strengelbach Nr. 526. Schuldner und Pfandgeber: Morgenthaler-Plüss Fritz, Schreiner, Strengelbach.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, d.h. bis 5. Juli 1954, dem Bezirksgericht Zofingen vorzulegen, widrigenfalls er als kraftlos erklärt würde. (356¹)

Zofingen, 25. Juni 1953.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Namen-Aktie Nr. 1385 vom 12. Juni 1943 der Aktien-gesellschaft vorm. B. Siegfried, Zofingen, mit Coupons Nr. 10 und ff., lautend auf den Namen des Herrn N. Hansen-Nicole, Vevey, von Fr. 1500 nom.

Der unbekannte Inhaber dieser Namenaktie wird hiermit aufgefordert, diese innert 6 Monaten, d.h. bis 11. Januar 1954, dem Bezirksgericht Zofingen vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt würde. (363²)

Zofingen, 3. Juli 1953.

Bezirksgericht.

Le détenteur inconnu de l'assignat de 1000 fr. du 23 mai 1892, constitué par Alphonse Robert, de son vivant à Ménières, en faveur de son épouse Rose Robert née Rey, grevant les art. 1906 a, 1919 a et 1925 b de la commune de Ménières, est sommé de produire ce titre au greffe du Tribunal d'Estavayer-le-Lac, dans le délai de six mois de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (362²)

Estavayer-le-Lac, le 3 juillet 1953.

Le président: M. Reichlen.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 19. Juni 1953 wurden folgende vermisste Urkunden als kraftlos erklärt:

1. Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, ausgestellt am 6. Juli 1929, lautend auf Karl Aschwanden, geb. 1894, von Sisikon, Färbermeister, in Schlieren, lastend im 2. Rang auf Kat. Nr. 4234, neu Nr. 5243, an der Stationsstrasse in Schlieren;

2. Schuldbrief von Fr. 100, ausgestellt am 17. Juli 1914, lautend auf Johannes Stadtmann, geb. 1864, Wagner, in Birmensdorf, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, lastend im 1. Range auf Kat. Nr. 3797, Wiesen auf der Hochfurr in Birmensdorf;

3. Schuldbrief von Fr. 450, ausgestellt am 10. November 1920, lautend auf Gottlieb Hedinger, geb. 1881, von Birmensdorf, Landwirt, in Uitikon a.A., zugunsten der Schweizerischen Volksbank in Winterthur, lastend im 1. Rang auf Kat. Nr. 219, im Rebacker in Uitikon;

4. Inhaberschuldbrief von Fr. 14 000, ausgestellt am 2. Oktober 1930, lautend auf Robert Mebes, geb. 1890, von Regensdorf, Landwirt, in Ringlikon-Uitikon a. A., lastend auf Assek. Nr. 28—29 in Ringlikon-Uitikon, ursprünglich im 6., hernach im 3. Range, und auf Kat. Rrn. 901, 4656, 4650, 4652, 4657 und 4659 in Birmensdorf, ursprünglich im 5., hernach im 2. Range (Abänderungen von 1931, 1933 und 1945);

5. Inhaberschuldbrief von Fr. 20 000, ausgestellt am 30. April 1930, lautend auf Werner Spaar, geb. 1867, von Meltingen, Wirt, Forchstrasse 286, Zürich 8, lastend ursprünglich im 5., hernach im 2. Range auf Assek. Nr. 28—29 in Ringlikon-Uitikon, und ursprünglich im 4., hernach im 1. Range auf Kat. Rrn. 901, 4656, 4650, 4652, 4657 und 4659 in Birmensdorf (Abänderungen von 1930, 1931, 1933, 1943 und 1945). (363)

Zürich, den 30. Juni 1953.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 19. Juni 1953 wurden folgende vermissten Urkunden als kraftlos erklärt:

1. Schuldbrief von urspr. Fr. 6000, jetzt Fr. 3500, ausgestellt am 16. Januar 1909, lautend auf Kaspar Helbling-Müller, Lehrer, von Jona (St. Gallen), Eidmattstrasse 59, Zürich 5, zugunsten von Johannes Ernst-Gross, a. Zimmermeister, Kernstrasse 38, Zürich 3, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 5839 an der Bäckerstrasse in Zürich 3 (Zürich 4), ursprünglich im 3., jetzt im 2. Rang (Grundprotokoll Aussersihl D 32, pg. 408);

2. Inhaberschuldbrief von Fr. 7500, ausgestellt am 29. Juni 1915, lautend auf Alois Winter, Sattlermeister, von Gams, Steiermark, Militärstrasse 92, Zürich 4, lastend ursprünglich im 4. Rang, jetzt im 3. Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 5839 an der Bäckerstrasse in Zürich 4 (Grundprotokoll Aussersihl D 35, pg. 339);

3. Inhaberschuldbrief von Fr. 10 000, ausgestellt am 15. Juli 1938, lautend auf Alois Winter, geb. 1870, von Zürich, Sattlermeister, Nelkenstrasse 15, Zürich 6, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 1113 an der Militärstrasse 94, Zürich 4 (Grundprotokoll Aussersihl B 41, pg. 437); letztkannter Inhaber aller drei Schuldbriefe: Alois Winter-Deixler in Zürich 6. (364)

Zürich, den 30. Juni 1953.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 19. Juni 1953 wurden die vermissten 2200 Anteilscheine «AMCA» (America-Canada Trust Fund) mit Coupons Nrn. 25 und ff., Nrn. 784801/785300, 1153601/50, 1417201/700, 1458751/800, 1526401/50, 1546501/550, 1664601/650, 1840451/650, 2319851/2320700 = (44 Zertifikate über je 50 Anteile), als kraftlos erklärt. (365)

Zürich, den 30. Juni 1953.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 19. Juni 1953 wurde der vermisste Gültbrief über fl. 80 = Fr. 186.67, ausgestellt am Donnerstag nach Pfingsten (23. Mai) 1532, erster Schuldner Heinrich Loehmann, erste Gläubigerin die Stadt Zürich, lastend im 1. Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 163, Wohnhaus zum «Schwarzen Kreuz» am Predigerplatz 30 und 32 in Zürich 1 (ehemals Bruderhaus zum Nesselthal an der Brunnengasse), als kraftlos erklärt. (366)

Zürich, den 30. Juni 1953.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Par jugement du 6 juillet 1953, nous avons prononcé l'annulation de la cédula hypothécaire de 5000 fr. au nom de la Caisse hypothécaire du canton de Berne et grevant les immeubles 87, 92, 439, 966, 1122, 1840 et 2009 de Boncourt, appartenant à M. Louis Prêtre, fils d'Aleide et d'Elise née Werth, ouvrier de fabrique, à Boncourt. (367)

Porrentruy, 6 juillet 1953.

Le président du Tribunal I:
Jobé.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Ergänzung.

Rolma S.A., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 147 vom 29. Juni 1953, Seite 1569). Verwaltungsratspräsident ist Hans Ernest Pfeiffer. Weiteres Verwaltungsratsmitglied ist Pierre Philippe Recordon.

6. Juli 1953.

Kohlen- und Heizöl-Import AG. (SA pour l'Importation de charbons et mazout), bisher in Genf (SHAB. Nr. 125 vom 3. Juni 1953, Seite 1343). Die Generalversammlung vom 26. Juni 1953 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 12. März 1953 datieren, abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Die Gesellschaft bezweckt die Einfuhr aller festen und flüssigen Brennstoffe in gross sowie alle Transaktionen, welche direkt oder indirekt mit dem Hauptzweck in Beziehung stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Aktien zu Fr. 1000, welche nun auf den Namen lauten, und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift und nun auch Geschäftsführer ist Ernst Schneider, von und in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Walter Bohnenblust, von Aarburg, in Baden. Geschäftsdomizil: Nüscherstrasse 22 in Zürich 1.

6. Juli 1953.

Molkereigenossenschaft Hütten, in Hütten (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1946, Seite 1095). Walter Zürcher ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Felix Reichlin, von Steinerberg, in Hütten, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident der Verwaltung. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

6. Juli 1953.

Kaufhaus-Genossenschaft in Liq., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1951, Seite 850). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

6. Juli 1953.

Consum Aktiengesellschaft Denner & Co. (Société Anonyme de Consommation Denner & Cie.) (Società Anonima di Consumo Denner & Co.), in Zürich 3 (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1951, Seite 3). Die Generalversammlung vom 18. Dezember 1952 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun Consum Denner A.G. (S.A. de Consommation Denner) (S.A. di Consumo Denner). Durch Herabsetzung des Nennwertes einer jeden der 800 Inhaberaktien von Fr. 1000 auf Fr. 125 ist das Grundkapital von Fr. 800 000 auf Fr. 100 000 herabgesetzt worden. Es zerfällt in 800 Inhaberaktien zu Fr. 125 und ist voll einbezahlt. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften über die Herabsetzung des Grundkapitals ist durch öffentliche Urkunde vom 17. Juni 1953 festgestellt worden.

6. Juli 1953.

Neue Fleisch A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1950, Seite 1166). Metzgerei usw. Ernst Jäckle ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Fritz Baumgartner, von Trub (Bern), in Winterthur.

6. Juli 1953. Waren aller Art.

Equatoria Handels A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1946, Seite 2334). Waren aller Art usw. Diese Gesellschaft ist tatsächlich aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidg. Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt haben. (Eintragung mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 13. Mai 1953.)

6. Juli 1953.

Kredit und Anlagen A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1951, Seite 98). Diese Gesellschaft ist tatsächlich aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidg. Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt haben. (Eintragung mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 22. Mai 1953.)

6. Juli 1953.

Chem. Kleider-Reinigung, A. & G. Eichenberger, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1948, Seite 2594), chemische Kleiderreinigungs-Anstalt. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens

des Gesellschafters Gottfried Eichenberger aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird von der Gesellschafterin Alice Eichenberger, von Beinwil am See, nun in Zürich 11, allein im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Chem. Kleider-Reinigung, A. Eichenberger. Sallerstrasse 12.

6. Juli 1953. Elektroden usw.

Diethelm & Eichholzer, in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1951, Seite 3061), Elektroden usw. Der Gesellschafter Johann Jakob Diethelm führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Albert Roman, von Zürich, in Wallisellen.

6. Juli 1953.

Kunstseide- und Zellwolle A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1948, Seite 3158). Rudolf Kühne ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Josef Bosonnet, von Schaffhausen, in Luzern.

6. Juli 1953. Wirtschaftliche Beratung usw.

Curator A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1952, Seite 1106), wirtschaftliche Beratung jeder Art, Treuhand- und Revisionsunternehmung usw. Claus H. Vogel ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans Berger ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Neu ist als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Peter Bally, von und in Zürich. Dr. Ricco Bezzola, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt in Meilen.

6. Juli 1953. Restaurant.

Schellenberg & Hoehuli, in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1947, Seite 2647), Restaurationsbetrieb. Die Gesellschafter Hans Schellenberg und Lina Schellenberg geb. Mettler sind infolge Todes ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert auf L. & E. Hoehuli. Die Gesellschafter Emil Hoehuli und Lina Hoehuli geb. Pfeiffer führen nun Einzelunterschrift.

6. Juli 1953.

Integra A.G. Zürich Industrietechnische Gesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 166 vom 18. Juli 1952, Seite 1826). Die Unterschrift von Viktor Germann ist erloschen.

6. Juli 1953. Buchhaltungen usw.

Merkuria Treuhand A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1952, Seite 1781), Buchhaltungen usw. Neues Geschäftsdomizil: Werdgasse 66 in Zürich 4.

6. Juli 1953. Fahrzeuge usw.

Titan A.-G. Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1952, Seite 722), Fahrzeuge usw. Die Prokura von Oskar Zell ist erloschen.

6. Juli 1953.

Titan Auto Service A.-G. (T.A.S.A.G.), in Zürich 9 (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1950, Seite 3085). Die Prokura von Karl Ernst ist erloschen.

6. Juli 1953. Wand- und Bodenbeläge usw.

Giulio Maecone, in Zürich (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1948, Seite 2913), Wand- und Bodenbeläge usw. Die Prokura von Alois Hurschler ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Hardstrasse 312.

6. Juli 1953. Industrielle Bedarfsartikel usw.

Hermann Springer, in Zürich (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1952, Seite 2870), industrielle Bedarfsartikel usw. Neues Geschäftsdomizil: Grün-gasse 19.

6. Juli 1953. Zigarren.

C. Niny Raeber, in Zürich (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1938, Seite 2398), Zigarrengeschäft. Neues Geschäftsdomizil: Stadelhoferstrasse 42.

6. Juli 1953. Textilien.

Hans L. Graf, in Zürich (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1951, Seite 3194), Textilwaren. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

6. Juli 1953. Weine, Spirituosen.

Jakob Haltheer in Nachlassliquidation, in Zürich (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1950, Seite 3105), Handel mit Weinen und Spirituosen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

6. Juli 1953.

Gherzi Textil Organisations A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1950, Seite 2643). Die Generalversammlung vom 16. Juni 1953 hat die Statuten abgeändert. Je zwei Aktien zu Fr. 500 sind in eine Aktie zu Fr. 1000 zusammengelegt worden. Ferner ist durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht worden. Es zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. René Wolfer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Karl Issenmann; seine Prokura ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

4. Juli 1953.

Leinen-Gewebe Bern, Schärer & Co., im Liebfeld, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 207 vom 4. September 1952, Seite 2198). Die Firma lautet: Leinen-Gewebe Schärer & Co.

6. Juli 1953.

A.G. für elektrische und thermische Industrie-Anlagen «Elta», in Gümliigen, Gemeinde Muri. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 6. und 27. Juni 1953 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Projektierung und Erstellung von elektrischen und thermischen Industrie-Anlagen und Maschinenbau sowie die Fabrikation von und den Handel mit zugehörigen Bestandteilen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 40 000 einbezahlt, bzw. durch Sacheinlagen liberiert. Die Gesellschaft übernimmt von Arthur Steinemann nachgekauft gemäss Sacheinlagevertrag vom 6. Juni 1953 ein Warenlager von Elta-Norm-Rohprodukten zum Kaufpreise von Fr. 12 420.15, wofür der Sacheinleger 12 Aktien der Gesellschaft zu Fr. 1000 und einen Barbetrag von Fr. 420.15 erhält. Fr. 28 000 des Aktienkapitals sind in bar bezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Die Verwaltung besteht aus 2 bis 7 Mitgliedern. Ihr gehören an: Arthur Steinemann, von und in Wallisellen, als Präsident; Johannes Meier, von Trogen, in Wetzikon, als Vizepräsident, und Lilly Utzinger geb. Meier, von Zürich, in Muri bei Bern, als Sekretärin. Sie zeichnen je zu zweien kollektiv. Geschäftsdomizil: Brüggliweg 18 in Gümliigen.

6. Juli 1953. Bureauartikel.

Germain Froidevaux, in Bern, Handel mit Bureauartikeln (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1949, Seite 3375). Neues Geschäftsdomizil: Geschäftsstrasse 14 a (bei Lüdi).

6. Juli 1953. Nahrungs- und Genussmittel, Maschinen.

Reinhard Schmidlin, in Bern, Handel mit und Vertrieb von Nahrungs- und Genussmitteln sowie von Maschinen aller Art (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1952, Seite 2690). Neues Geschäftsdomizil: Wagnerstrasse 3.

6. Juli 1953. Jalousien, Rolläden.

Hans Kiefer, Filiale Bern, in Bern, Jalousie- und Rolladenfabrik (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1952, Seite 1998), mit Hauptsitz in Otelfingen. Diese Filiale wird infolge Löschung der Hauptniederlassung (SHAB. Nr. 150 vom 2. Juli 1953, Seite 1606) von Amtes wegen gestrichen.

6. Juli 1953. Holzverarbeitung, Schreinerei, Zimmerei.

Gebrüder Schwab Bern, in Bern, mechanische Zimmerei-, Kisten- und Leistenfabrik (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1952, Seite 1249), Kollektivgesellschaft. Die Firma wird abgeändert in: Gebrüder Schwab. Die Geschäftsnatur lautet nun: Fabrik für Holzverarbeitung, Schreinerei, Zimmerei. Neues Geschäftsdomizil: Untermattweg 13.

6. Juli 1953.

Autohalle Kasinoplatz A.G., in Bern (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1950, Seite 1404). Aus dem Verwaltungsrat ist das Mitglied Albert Wenger ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied, ohne Unterschrift, wurde gewählt Hans Hubacher, von und in Bern.

6. Juli 1953.

Baugenossenschaft Künz, in Künz (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1952, Seite 2078). Die Generalversammlung vom 27. März 1953 hat die Statuten abgeändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden hiervon nicht betroffen.

6. Juli 1953.

Truhandstelle der Schweizerischen Lebensmittelimporteure (Office fiduciaire des importateurs suisses de denrées alimentaires) (Ufficio fiduciario degli importatori svizzeri di derrate alimentari), in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1952, Seite 2751). Kollektivprokura ist erteilt worden an Albert Brändli, von Uster, und Charles Parisod, von Lutry und Villetle (Waadt), beide in Bern. Sie zeichnen je kollektiv mit einem der übrigen Berechtigten.

6. Juli 1953. Wolle, Handstrickerei usw.

Société anonyme Juliane, in Bern, Handel mit Wolle, Handstrickerei usw. (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1950, Seite 1319). Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 17. Juni 1953 ist der Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt worden, den die Gesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Zu Mitgliedern des Gläubigerausschusses, ohne Unterschrift, wurden bestellt: Dr. jur. Siegfried Wettstein, von und in Bern; Jacques Bolli, von Beringen, in Bern, und Hans Grossmann, von Hölstein, in Basel. Als Liquidator mit Einzelunterschrift wurde ernannt Paul Gfeller, von Hasle b. B., in Bern. Die Firma wurde geändert in: Société anonyme Juliane en liquidation concordataire. Die bisherigen Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Viviane Gerster-Gerber, Elisabeth Kojic und Helene Bolli-Gerber sind erloschen. Neues Domizil: Marktgrass-Passage 3.

Bureau Biel

6. juillet 1953.

Communauté d'intérêts des Manufactures suisses d'horlogerie (CIM) (Interessengemeinschaft der schweizerischen Uhrenfabriken (IUF)), précédemment à Berne, société coopérative (FOSC. du 8 août 1944, N° 184, page 1802). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 3 juin 1953, la société coopérative a décidé de transférer son siège social à Bienne. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but: d'organiser et exécuter l'achat en commun de matières premières, machines, outils, etc.; d'organiser la répartition des fournitures entre les associés, conformément aux conventions applicables à l'horlogerie; de favoriser entre les membres des consultations sur toutes les questions techniques et de fabrication; d'échanger entre associés les expériences faites en matière de fabrication; de suivre une politique commerciale favorable aux intérêts de ses membres. Les statuts originaires portant la date du 11 juillet 1942 ont été modifiés les 20 juin 1944; 28 juin 1951, 22 août 1951 et 3 juin 1953. Les parts sociales sont de 500 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 à 11 membres, lequel peut choisir dans son sein un comité de 4 à 7 membres. Hermann Flückiger, président; Paul-Emile Brandt, vice-président; Ernst Kottmann et Alfred Pfister ne font plus partie du conseil d'administration. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Hans Kottmann, de et à Soleure (nouveau), président; Emil Borer, de Grindel (Soleure), à Bienne (nouveau), vice-président; et Adrien Lévy, de Starrkirch-Wil, à Bienne (ancien); ils engagent la société par leur signature collective à deux. Les signatures de Hermann Flückiger, Paul-Emile Brandt, Ernst Kottmann et Alfred Pfister, ainsi que la procuration de Georges Fernand Berset sont éteintes. Locaux: rue de la Gare 13.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

3. Juli 1953. Uhren, Gold- und Silberwaren, Photos usw.

Oscar Stettler, Filiale in Signau. Unter dieser Firma hat der Inhaber der mit Sitz in Konolfingen im Handelsregister des Amtsbezirks Konolfingen in Schlosswil seit 13. April 1953 eingetragenen Einzelfirma «Oscar Stettler», Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, Photoatelier, Handel mit Photoartikeln, Emmentalstrasse, in Signau eine Filiale errichtet. Die Filiale wird vertreten durch den Inhaber Oscar Stettler, des Otto, von Eggwil, in Konolfingen.

Bureau de Moutier

3. juillet 1953. Constructions.

Luigi Pellegrinelli, à Malleray, peinture et gypserie (FOSC. du 13 août 1951, N° 187, page 2043). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: Entreprise générale de construction. Le siège de la maison et le domicile particulier du titulaire sont transférés à Bévillard.

Bureau de Porrentruy

4. juillet 1953. Charpenterie, menuiserie.

Gottfried Kurth, à Seleute. Le titulaire est Gottfried Kurth, fils de Gottfried, de Attiswil (Berne), à Seleute. Entreprise de charpenterie et menuiserie.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

6. juillet 1953. Horlogerie.

Paul Donzé & Fils, Les Breuleux. Sous cette raison sociale, Paul Donzé et son fils Roger Donzé, les deux de et aux Breuleux, ont constitué une société

en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1953. Terminage de mouvements d'horlogerie.

Bureau Trachselwald

4. Juli 1953. Schuhe, Futtermittel.

Albert Wegmüller, in Lützeliflüh, Schuhhandel (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1949, Seite 2151). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Handel mit Futtermitteln.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

6. juillet 1953. Menuiserie, bois.

Louis Rime, à La Tour-de-Trême, menuiserie, commerce de bois (FOSC. du 14 mars 1934, N° 61, page 678). La raison est radiée par suite de remise du commerce.

6. juillet 1953. Auberge.

Alphonse Andrey, à Cerniat, exploitation de l'auberge des Mossettes (FOSC. du 31 juillet 1928, N° 177, page 1498). La raison est radiée par suite de remise du commerce et de décès du titulaire.

6. juillet 1953.

Caisse de crédit mutuel de Crésuz, à Crésuz. Sous cette raison sociale, s'est constituée, conformément aux statuts du 17 avril 1953, une société coopérative. Elle a pour but: d'accepter à intérêt des dépôts sur livrets d'épargne, contre obligation et en comptes courants, d'accorder des prêts et crédits à ses sociétaires et de constituer une fortune coopérative indivisible et inaliénable. Les parts sociales sont de 100 fr. Les membres répondent solidairement et de façon illimitée de tous les engagements de la coopérative. En outre, ils sont tenus d'effectuer des versements supplémentaires s'il ressort du bilan annuel que le capital social n'a plus sa valeur intrinsèque. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité de direction se compose de 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Le président est Charles Barras, de et à Châtel sur Montsalvens; vice-président est Emile Albinati, de Charmey, à Crésuz; secrétaire: Louis Ruffieux, de et à Crésuz.

6. juillet 1953.

Estivage des Murs Blancs S.A., à Charmey. Suivant acte authentique et statuts du 29 juin 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition et l'exploitation de l'estivage dit: «Des Murs blancs», à Estavannens, ainsi que l'acquisition éventuelle de tous autres immeubles. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Il est entièrement libéré en espèces. La société acquiert des frères Ecoffey les immeubles désignés sous les art. 288, 289, 290 du R. F. de la commune d'Estavannens, lieux dits: Murs Blancs d'Amont, Murs Blancs, Murs Blancs d'Avant, comprenant chalets N° 133 et 134, pâturage, bois et improductif d'une superficie totale de 31 hect. 41 a. 54 ca., pour le prix de 54 000 fr., à payer au comptant. Les convocations aux actionnaires et les communications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et par avis chargé aux actionnaires, en tant qu'ils sont connus. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre, lequel engage la société par sa signature individuelle. Est nommé administrateur unique Eloi Remy, de et à Charmey. Adresse: chez l'administrateur.

Bureau de Fribourg

6. juillet 1953.

Institut technique supérieur S.A., à Fribourg (FOSC. du 13 août 1951, N° 187, page 2044). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 31 janvier 1953, la société a révisé ses statuts. Elle est constituée pour une durée de 20 ans, prorogeable par décision de l'assemblée générale. L'organisation de l'enseignement est confiée à un conseil de direction de l'institut, composé du président du conseil d'administration, du directeur de l'institut, des délégués généraux à l'étranger et de trois membres du jury d'examen. Les statuts ont été révisés sur d'autres points non soumis à publication. Walter Kanziger, décédé, a cessé de faire partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Ont été élus membres du conseil d'administration, sans signature: Jean Bruderer, de Speicher (Appenzel Rh. ext.) à Fribourg; Robert Marchand, de et à Zurich; Lorenzo Cabeara, d'Italie, à Gènes. Le siège est transféré à l'avenue de Tivoli 5, immeuble de la Bâloise-vie.

6. juillet 1953.

Société immobilière La Pervenche, à Fribourg, société anonyme (FOSC. du 19 juin 1950, N° 140, page 1595). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 juin 1953, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

6. juillet 1953. Boucherie, etc.

Victor Purro, à Fribourg. Le chef de la raison est Victor Purro, de Zumholz, à Fribourg. Boucherie, charcuterie. Rue de l'Industrie 8.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

6. Juli 1953.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberbuchsiten, in Oberbuchsiten (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1945, Seite 2903). Aus dem Vorstand ist der Aktuar Josef Motschi ausgeschieden; dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu ist in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt worden: Anton Studer, von und in Oberbuchsiten. Die Unterschrift führt wie bisher der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv je zu zweien.

6. Juli 1953. Malergeschäft usw.

Albin Lisibach, in Mümliswil, Gemeinde Mümliswil-Ramiswil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Albin Lisibach, von Buttisholz (Luzern), in Mümliswil, Gemeinde Mümliswil-Ramiswil. Flach- und Dekorationsmalerei, Farbwarenhandlung. Hauptstrasse 318.

Bureau Lebern

4. Juli 1953.

Langner & Cie, AG, Eisengiesserei, in Selzach (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1952, Seite 231). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Januar 1953 wurde das Aktienkapital von Fr. 400 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 20 Aktien der Serie B zu Fr. 5000, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000; es ist eingeteilt

in 100 Aktien der Serie A zu Fr. 1000 und 80 Aktien der Serie B zu Fr. 5000. Es ist voll liberiert. Die Firma wurde abgeändert in: Langner AG., Eisen-giesserei Selzach. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Bureau Stadt Solothurn

6. Juli 1953.

Bauhandwerker-Verband Solothurn und Umgebung, in Solothurn, Genossenschaft (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1943, Seite 1803). Albert Geiser ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift als Präsident ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Präsidenten gewählt Walter Diek, jun., von und in Biberist. Er zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

3. Juli 1953. Vertretungen.

Cäsar Borer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Cäsar Borer-Heinrich, von Büsserach, in Basel. Vertretungen aller Art. Erlenstrasse 56.

3. Juli 1953.

Chapellerie Falkner, in Basel (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1950, Seite 2544). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. Juli 1953. Seidenabfälle usw.

J. Hopf & Cie., in Basel, Handel mit Seidenabfällen usw. (SHAB. Nr. 269 vom 17. November 1947, Seite 3396), Kollektivgesellschaft. Die Prokuren von Otto Herzog und Ernst Schmied sind erloschen. Prokura wurde erteilt an Hans Bechert, deutscher Staatsangehöriger, und Paul Zores, von Basel, beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

3. Juli 1953. Pelzwaren usw.

F. Lehmann, in Basel, Handel mit Pelzwaren, Kürschneri (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1943, Seite 1699). Zum Geschäftsführer wurde ernannt Paul Lehmann, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

3. Juli 1953. Wirtschaft.

Mareiso Pedroni, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 66 vom 21. März 1931, Seite 624). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

3. Juli 1953. Wirtschaft.

Giuditta Pedroni-Mussini, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe. Giuditta Pedroni-Mussini, italienische Staatsangehörige, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Elsäßerstrasse 138.

3. Juli 1953. Textilien.

Vetex A.G. (Vetex S.A.), in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 2. Juli 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Miete und den Betrieb von Detailhandelsgeschäften der Textilbranche. Sie kann sich ferner an Unternehmungen dieser oder verwandter Branchen beteiligen und die Vertretung von Erzeugnissen der Textilwarenfabrikation übernehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an: Eugen Merki-Frey, von Würenlingen, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Freie Strasse 88.

3. Juli 1953. Pharmazeutische Produkte usw.

Robapharm Laboratorium A.G. (Société de laboratoire Robapharm) (Robapharm Laboratories Ltd.), in Basel, Herstellung und Vertrieb pharmazeutischer Produkte usw. (SHAB. Nr. 43 vom 23. Februar 1953, Seite 435). Prokura wurde erteilt an François Xavier Henry, von Dampfreux, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

3. Juli 1953. Fördertechnik.

K. Bodmer & Co., in Basel. Kurt Bodmer-Anker, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und seine Ehefrau Gertrud Bodmer-Anker, als Kommanditistin mit Fr. 2000, beide von Stäfa, in Basel, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1953 begonnen hat. Die Vormundschaftsbehörde Basel-Stadt hat am 3. Juli 1953 die Zustimmung erteilt. Ingenieurbüro für Fördertechnik. Steinvorstadt 8.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

4. Juli 1953. Spenglerei usw.

E. Christen, in Allschwil, Spenglerei und Installationen (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1948, Seite 1748). Neues Geschäftslokal: Oberwilerstrasse 7.

4. Juli 1953. Restaurant.

Andre Donschenko-Bröchin, in Birsfelden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Andre Donschenko-Bröchin, staatenlos, in Birsfelden. Restaurant «Zum Schwanen». Hauptstrasse 86.

4. Juli 1953. Bäckerei, Restaurant.

Alois Fischer-Hochstrasser, in Ettingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alois Fischer-Hochstrasser, von Winikon (Luzern), in Ettingen. Bäckerei und Restaurant «Zum Frohsinn». Hauptstrasse 181.

4. Juli 1953. Schreinerei usw.

Heinr. Müller-Schweizer, in Münchenstein, Schreinerei und Möbelhandlung (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1951, Seite 1872). Kollektivprokura wurde erteilt an Heinrich Müller-Dall'Agata, von Wartau (St. Gallen), in Münchenstein.

4. Juli 1953.

EMB Elektromotorenbau A.G. Birsfelden, in Birsfelden (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1950, Seite 2185). Die Unterschrift des Vizedirektors Wilhelm Tobler-Weiss ist erloschen. Der Delegierte des Verwaltungsrates Werner Amshand wohnt nun in Hagenthal (Frankreich).

4. Juli 1953.

Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses), Zweigniederlassung in Liestal (SHAB. Nr. 118 vom 26. Mai 1953, Seite 1263/64), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Fritz Richner, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zollikon.

4. Juli 1953.

Verkehrsreklame A.G., in Liestal (SHAB. Nr. 199 vom 29. August 1952, Seite 2135). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Juni 1953 wurden die Statuten teilweise geändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 3 Mitgliedern. Aus demselben sind Rolf Staub, Vizepräsident, und Elisabeth Hägler-Frey ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Karl Schultz-Graf ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Weitere Änderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht.

4. Juli 1953. Restaurant.

Fritz Eppe-Ryhner, in Liestal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Friedrich Eppe-Ryhner, von Sissach, in Liestal. Restaurant «Zur Reblauben». Rhein-strasse 34.

4. Juli 1953. Gartengestaltung.

H. Fotsch-Wermuth, in Liestal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Haymo Fotsch-Wermuth, von Winterthur und Hallau, in Liestal. Gartengestaltung. Spittelerstrasse 2.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

3. Juli 1953. Gewebe.

Sehefer & Cie., in Speicher, Fabrikation von und Handel mit Plattstich- und Phantasiegeweben, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1948, Seite 3408). Es wurde Einzelprokura erteilt an Werner Staubli, von Unterlunkhofen (Aargau), in Speicher.

Graubünden — Grisons — Grigioni

4. Juli 1953. Konsum- und Gebrauchsartikel, Wirtschaft.

Aktiengesellschaft Somvix-Compadias in Naehlassliquidation, mit Hauptsitz in Somvix und Zweigniederlassung in Compadias, Konsum- und Gebrauchsartikel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1951, Seite 2807). Diese Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

4. Juli 1953. Reisebureau, Expeditionen usw.

Naegeli-Weetman & Co., Agence Internationale, in St. Moritz, Reisebureau, Expedition usw. (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1947, Seite 551). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Franz Konrad Naegeli und seine Ehefrau Josy geb. Kühne haben durch Ehevertrag Gütertrennung vereinbart.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

6. Juli 1953.

Verzinkerei A.G., in Bettwiesen (SHAB. Nr. 43 vom 23. Februar 1953, Seite 435). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1953 das Aktienkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 250 000 erhöht durch Ausgabe und Einzahlung von 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital ist nun in 250 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

6. Juli 1953.

Thurgauischer Milchkäuferverband, in Weinfelden (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1950, Seite 3064). An Stelle des bisherigen Kassiers Jean Ackermann wurde das Vorstandsmitglied Paul Oberhänsli, von Neuwillen, in Vogel-sang-Tannegg, zum Kassier ernannt. Er führt nun Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten oder dem Aktuar. Die Unterschrift des ausgetretenen Kassiers ist erloschen.

6. Juli 1953. Luftzirkulator, Gummibürsten.

Marie Müller-Menzel, in Arbon, Vertrieb eines Luftzirkulators zur Entfeuchung und Trockenhaltung von Mauerwerk, Vertrieb von Gummibürsten für Kleider und Schuhe (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1950, Seite 1493). Letzige Geschäftsadresse: Schöntalstrasse 6.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

3 luglio 1953. Rappresentanze di agenzie marittime.

Teti s. a. g. l., a Lugano. Con atto notarile e statuti del 27 giugno 1953, è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società a garanzia limitata avente per scopo la rappresentanza di agenzie marittime e di società di navigazione, e l'attività di propaganda in genere a favore delle stesse. Il capitale sociale è di 20 000 fr. I soci sono: Agostino Giuseppe Catoni di Giuseppe, di nazionalità inglese, in Beirut (Libano), con quota di 10 000 fr., e Gino Fremura fu Attilio, di nazionalità italiana, in Livorno (Italia), con quota di 10 000 fr. Le comunicazioni sociali sono fatte per lettera raccomandata, le pubblicazioni sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Gerenti della società sono: dottor Graziano Papa fu Elvezio, da Biasca, in Chiasso, con firma individuale, ed i due soci Agostino Giuseppe Catoni e Gino Fremura che ciascuno vincoleranno la società con firma collettiva con il dott. Graziano Papa. Uffici via Magatti 2, studio Papa.

3 luglio 1953. Orologeria.

Fabriques d'ébauches Réunies Arogn S.A., in Arogn, fabbricazione e vendita movimenti d'orologeria (FUSC. dell'8 giugno 1948, N° 131, pagina 1601). La firma di Alfredo Chopard, direttore, è estinta. Nuovo direttore è Adrien Matthey, da Le Locle, Neuchâtel, e La Chaux-du-Milieu, in Arogn, con firma collettiva con altro avente diritto già iscritto.

3 luglio 1953. Vestiti, ecc.

Martella Liselotte, in Lugano, rappresentanze in vestiti, ecc. (FUSC. del 30 gennaio 1953, N° 23, pagina 244). La ditta vien cancellata per cessazione di commercio.

4 luglio 1953.

Unione di Banche Svizzere, succursale di Lugano (FUSC. del 19 maggio 1953, N° 113, pagina 1208), società anonima con sede principale a Zurigo. Fritz Richner, presidente del consiglio d'amministrazione, abita a Zollikon.

Distretto di Mendrisio

4 luglio 1953.

Fabbrica di Paste Alimentari La Spiga (Fabrique de Pâtes Alimentaires L'Epi) (Teigwarenfabrik Die Aehre), in Mendrisio, società anonima (FUSC. del 25 luglio 1952, N° 172, pagina 1893). Erich Rusterholz, da Zurigo, in Mendrisio, è stato nominato direttore, con firma collettiva con il presidente del consiglio di amministrazione Fritz Schweizer o con il membro Franco Ghioldi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

4 juillet 1953.

Société immobilière des Magasins de Valency S.A., a Lausanne (FOSC. du 20 novembre 1950, page 2972). La société ayant transféré son siège à Genève (FOSC. du 2 juillet 1953, page 1609) la raison est radiée d'office du registre du commerce du district de Lausanne.

4 juillet 1953. Herboristerie, etc.

Novéal S. à r. l., a Lausanne, herboristerie, etc. (FOSC. du 24 novembre 1949, page 3056). L'associé-gérant Emile Bernasconi ne fait plus partie de la société pour cause de décès; sa signature est radiée. Sa part de 5000 fr. est reprise par Léopold Bottelli, de Montreux-Planches, a Lausanne, qui devient associé pour une part de 5000 fr. et qui, nommé gérant, signe individuellement comme tel.

4 juillet 1953. Produits alimentaires.

Oleo S.A., a Lausanne, produits alimentaires (FOSC. du 24 août 1950, page 2192). Le capital est actuellement intégralement libéré.

6 juillet 1953.

La Guilde du disque, a Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué une association ayant pour but de répandre et développer la culture et le goût de la bonne musique et particulièrement de la musique classique et orchestrale, notamment en favorisant et facilitant l'acquisition et la diffusion des disques et appareils de reproduction. Les statuts portent la date du 3 juillet 1953. Les ressources

de l'association lui sont procurées par des dons volontaires, par une cotisation éventuelle dont l'assemblée générale détermine le montant et par le prélèvement d'une marge sur le prix de distribution des appareils et disques. Les membres ne répondent pas personnellement des dettes de l'association. Les organes de l'association sont l'assemblée générale, la direction composée de 1 à 7 sociétaires. L'association est engagée par la signature individuelle de la directrice Dora Keller, de Bussnang, à Lausanne. Bureau: avenue de l'Avant-Poste 25, chez la directrice.

6 juillet 1953. Immeubles.

S. I. Tilleuls-Chamblandes, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 23 octobre 1950, page 2700). Les signatures des administrateurs Constantin Lauti, François Martinelli et Paul Schmid, démissionnaires, sont radiées. Madeline Rivoira, de et à Bussigny sur Morges, est nommée seule administratrice avec signature individuelle. Bureau transféré: place St-François 11, chez J. Brandt.

Bureau de Nyon

4 juillet 1953.

Société immobilière «A Duillier», à Duillier société anonyme (FOSC. du 20 juillet 1951, N° 167, page 1820). L'administrateur unique Samuel Cuendet a démissionné; sa signature est radiée. Il a été remplacé comme seul administrateur par Paul Annen, de et à Duillier, qui signe individuellement.

Bureau d'Orbe

4 juillet 1953. Café.

Georges Indermühle, à Vallorbe (FOSC. du 31 août 1915, N° 202, page 1191), exploitation du Café de l'Etoile. Cette raison individuelle est radiée par suite de décès du titulaire.

4 juillet 1953. Café.

Robert Indermühle-Berger, à Vallorbe. Le chef de la maison est Robert Indermühle, d'Amsoldingen (Bern), à Vallorbe. Exploitation du Café de l'Etoile.

Bureau de Vevey

3 juillet 1953. Bar-dancing.

Violette Cuénoud, à Montreux-Châtelard. Le chef de la maison est Violette-Ernestine Cuénoud, de Romaniemôtier et l'Abbaye, à Pully. Exploitation du bar-dancing «Le Perroquet». Place de la Paix 2.

3 juillet 1953. Participations, etc.

Sarvi, à Montreux-Planches, société anonyme (FOSC. du 2 juin 1950, N° 126). Le président Henri Guhl, démissionnaire, est radié et sa signature est éteinte. Le vice-président et secrétaire Antoine Thélin est désormais administrateur unique signant individuellement; ses pouvoirs sont modifiés en ce sens. Les bureaux de la société sont actuellement à la Banque Populaire Suisse, à Montreux-Planches.

3 juillet 1953. Produits pharmaceutiques, chimiques, etc.

Chemiedia S.A., Montreux, à Montreux-Planches, produits pharmaceutiques, chimiques, etc. (FOSC. du 24 mai 1948, N° 118). La société a émis 50 bons de jouissance, au porteur, sans valeur nominale, répartis aux actionnaires. Ces bons donnent droit à une part du bénéfice net et du solde actif éventuel en cas de liquidation. Les statuts ont été modifiés sur ce point, ainsi que sur d'autres non soumis à publication selon décision de l'assemblée générale du 18 juin 1953.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

2 juillet 1953. Combustibles, voitures.

Paul Froidevaux, à La Chaux-de-Fonds, combustibles et voitures en tous genres (FOSC. du 27 mars 1928, N° 73). La maison est radiée par suite de remise de commerce.

3 juillet 1953. Transports.

Hermann Jaques, à La Chaux-de-Fonds, transports automobiles de personnes, taxis (FOSC. du 21 mars 1950, N° 67). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

3 juillet 1953. Véhicules, transports, etc.

Paul Bauer et Cie, Garage de la Tranchée, à La Chaux-de-Fonds. Sous cette raison, il est constitué une société en commandite entre Paul Bauer, de et à La Chaux-de-Fonds, associé indéfiniment responsable, et Hermann Jaques, de Cortaillod, à La Chaux-de-Fonds, commanditaire pour une commandite de 500 fr., libérée en espèces. Service de dépannage, réparations, revisions, entretien, achats, ventes, location de tous véhicules et accessoires, transports. Jaquet-Droz 43 a.

3 juillet 1953. Horlogerie, etc.

Cervine S.A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce d'horlogerie, etc. (FOSC. du 23 avril 1951, N° 93). Le conseil d'administration est composé de Jacques-Georges Hirsch, président (déjà inscrit); Maurice Hirsch, jusqu'ici fondé de pouvoir; Henry-N. Hirsch, jusqu'ici fondé de pouvoir, et Jean Hirsch (nouveau), tous de et à La Chaux-de-Fonds, qui engagent la société par leur signature individuelle. L'administrateur Jules Hirsch est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Les procurations conférées à Maurice Hirsch et Henry-N. Hirsch, nommés administrateurs, sont éteintes.

Bureau de Neuchâtel

2 juillet 1953.

Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon, Succursale du Landeron, au Landeron, commune de Landeron-Combes (FOSC. du 7 juin 1951, N° 130, page 1380), société anonyme avec siège principal à Fontainemelon. Dans son assemblée générale du 12 mai 1953, la société a modifié sa raison sociale qui sera désormais: «Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon S.A.». Les statuts ont été modifiés en conséquence. La succursale aura donc la raison: Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon S.A. Succursale du Landeron. Sydney de Coulon, de Neuchâtel, à Fontainemelon, administrateur; Pierre-Louis Fallot, directeur administratif (déjà inscrit comme fondé de pouvoir), et Denis Robert, de et à Fontainemelon, directeur commercial, engagent la succursale en signant collectivement à deux, soit entre eux, soit avec l'une ou l'autre des personnes qui engagent déjà la succursale. Par suite de décès, les pouvoirs de Maurice Robert sont éteints. La signature de Pierre-Louis Fallot, comme fondé de pouvoir, est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Eidg. Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Am 7. Juli 1953 ist der Firma J. Schwarz & Co., Textilien, Bahnhofstrasse, Chur, die Bewilligung erteilt worden, ihr Detailgeschäft mit Bezug auf den Ladenverkauf durch einen Teilausverkauf zu liquidieren. Mit der Bewilligung wurde für die Eröffnung eines gleichen oder ähnlichen Geschäftes mit Gültigkeit für die ganze Schweiz eine Sperrfrist von 3 Jahren, beginnend am 9. September 1953, verfügt. (AA. 141)

Chur, 7. Juli 1953.

Kantonale Polizeibehörde Graubünden, Pass- und Patentbureau.

Am 8. Juli 1953 ist Herrn G. Just-Locher, Handlung, Thusis, die Bewilligung erteilt worden, seine Schuhabteilung in Thusis durch einen Teilausverkauf zu liquidieren. Mit der Bewilligung wurde für die Eröffnung einer gleichen oder ähnlichen Abteilung mit Gültigkeit für die ganze Schweiz eine Sperrfrist von 3 Jahren, beginnend am 10. September 1953, verfügt.

Chur, 8. Juli 1953.

Kantonale Polizeibehörde Graubünden, Pass- und Patentbureau.

Société Anonyme Hélices Ratier

Société ayant son siège à GENÈVE

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'art. 733 C.O.

Première publication

Dans son assemblée extraordinaire du 30 juin 1953, la société a décidé de réduire son capital social de 100 000 fr. à 55 000 fr. par l'annulation de 45 actions de 1000 fr. chacune.

Conformément à l'article 733 C.O., les créanciers de la société sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, soit d'ici au 14 septembre 1953, ils pourront produire leur créance au siège social, à Genève, route de Lyon N° 109, c/o Ateliers des Charmilles S.A., et exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA. 139^a)

Le conseil d'administration.

Société anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 C.O.

Deuxième publication

Conformément aux dispositions de l'art. 733 C.O., les créanciers de la société sont informés que, dans son assemblée générale du 26 juin 1953, la société anonyme de l'Hôtel Royal, à Lausanne, a décidé de réduire le capital social à 300 000 fr. par le remboursement au cours de 225 fr. des 5500 actions privilégiées de 200 fr. chacune.

Les créanciers sociaux sont avisés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils ont la faculté de produire leurs créances et d'exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA. 137^a)

Lausanne, le 26 juin 1953.

Le conseil d'administration.

Bank Wädenswil, Wädenswil

Aktiven

Bilanz per 30. Juni 1953

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	852 026	70	Bankenkreditoren auf Sicht	692 401	26
Coupons	12 324	30	Andere Bankenkreditoren	416 317	50
Bankendebitoren auf Sicht	160 644	29	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	3 377 767	45
Andere Bankendebitoren	614	40	Kreditoren auf Zeit	4 257 970	20
Wechsel	1 834 371	22	Spareinlagen	11 182 276	94
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	2 850 950	70	Depositen- und Einlagehefte	3 329 581	21
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	15 270 693	33	Kassenobligationen	8 875 000	—
davon mit hypothekarischer Deckung Fr. 5 047 851.85			Pfandbriefdarlehen	3 900 000	—
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	121 802	—	Akzente (Totalbetrag Fr. 1 350 000.—)	—	—
Hypothekaranlagen	14 512 300	—	Sonstige Passiven	1 693 906	83
Wertschriften	4 431 512	10	Kapital	1 500 000	—
Bankgebäude	215 000	—	Reserven	1 460 000	—
Andere Liegenschaften	58 400	—	Gewinn-Vortrag	43 436	14
Sonstige Aktiven	408 018	49	Kautionen: Fr. 694 106.23		
			Bundesgarantierte Pflichtlagerwechsel: Fr. 2 378 500.—		
	40 728 657	53		40 728 657	53

« Transports », Société d'Assurances mutuelles, La Chaux-de-Fonds

Actif			Bilan au 31 décembre 1952		Passif	
	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres:			
Obligations et lettres de gage	825 000	—	Capital social		37 875	—
Autres actions	6 800	—	Fonds de réserve		400 000	—
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	61 590	78	Réserves spéciales:			
Avoirs en banques	125 315	—	Réserve spéciale		115 000	—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	14 918	80	Réserve en faveur des assurés		28 000	—
Mobilier et matériel	1	—	Réserves techniques, réassurances déduites:			
			Provision pour risques en cours		150 000	—
			Provision pour sinistres à régler		50 000	—
			Fonds de prévoyance en faveur du personnel:			
			Fr. 62 208.25 ¹⁾			
			Autres passifs		94 430	10
			Bénéfice		158 320	46
	1 033 625	56	¹⁾ Fondation indépendante		1 033 625	56

La Chaux-de-Fonds, le 30 juin 1953.

« Transports », Société d'Assurances mutuelles
Le directeur: A. de Limoge.**Phénix Vie, Paris 9^e 33, Rue Lafayette**

Actif			Bilan au 31 décembre 1952		Passif	
	Fr. fr.	Ct.			Fr. fr.	Ct.
Actions et parts sociales	559 022 152	—	Capital social		20 000 000	—
Obligations et lettres de gage	4 107 954 481	—	Réserves spéciales:			
Prêts à des corporations	81 419 971	—	Réserve de prévoyance pour éventualités diverses		980 084	—
Titres de gage immobilier	298 263 251	—	Fonds de guerre (dotation de la compagnie)		6 000 000	—
Immeubles	1 203 552 304	—	Réserve de garantie		72 275 138	—
Prêts et avances sur polices	105 615 977	—	Participations déposées au fonds de guerre par les assurés		16 297 808	—
Autres placements	96 299 368	—	Réserve de revalorisation		959 092	—
Avoirs liquides	188 122 313	—	Réserve de capitalisation		51 069 903	—
Avoirs provenant des réassurances	1 016 343 007	—	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes		6 680 366 714	—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	462 542 191	—	Correction relative à l'échéance des primes		405 523 406	—
Intérêts et loyers échus mais non recouvrés	58 978 575	—	Provision pour prestations d'assurance en suspens		130 029 358	—
Intérêts courus	85 523 581	—	Réserves des réassurances acceptées		134 696 388	—
Autre actif	165 278 557	—	Autres réserves techniques de la branche vie		145 345 988	—
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages: Fr. 1 441 999 595.—			Créances des réassureurs		227 111 490	—
			Cautionnements		4 487 338	—
			Bénéfices laissés en dépôt		16 639 837	—
			Autre passif		432 588 285	—
			Fonds de prévoyance en faveur du personnel		389 802	—
			Excédent du crédit du compte de profits et pertes		84 155 097	—
	8 428 915 728	—			8 428 915 728	—

Paris, le 30 juin 1953.

Phénix Vie
Le directeur: J. Nardfin.**Mitteilungen – Communications – Comunicazioni****Notenaustausch**

zwischen der

Regierung des Vereinigten Königreichs von Grossbritannien und Nordirland
und der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft
betreffend die weitere Verlängerung des Zahlungsabkommens vom 12. März 1946

Der schweizerische Delegierte für Handelsverträge und der britische Botschafter haben am 24. Juni 1953 Noten ausgetauscht über eine weitere Verlängerung des Zahlungsabkommens vom 12. März 1946 zwischen der Regierung des Vereinigten Königreichs von Grossbritannien und Nordirland und der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Der Wortlaut der schweizerischen Note, die inhaltlich mit der britischen übereinstimmt, folgt hiernach:

Uebersetzung aus dem englischen Originaltext

Herr Botschafter,

Ich habe die Ehre, den Empfang Ihrer Note vom 24. Juni 1953 folgenden Inhalts zu bestätigen:

In Uebereinstimmung mit einer vom britischen Ministerpräsidenten erhaltenen Weisung beehre ich mich, auf den Notenaustausch vom 29. Dezember 1952 Bezug zu nehmen, durch welchen das Zahlungsabkommen vom 12. März 1946 zwischen der Regierung des Vereinigten Königreichs von Grossbritannien und Nordirland und der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft ab 31. Dezember 1952 um weitere sechs Monate verlängert wurde, und vorzuschlagen, dass dieses verschiedentlich durch Noten- und Briefwechsel verlängerte und abgeänderte Abkommen ab 1. Juli 1953 weiterhin verlängert werden und so lange in Kraft bleiben soll, als die bilateralen Saldi zwischen dem Vereinigten Königreich und der Schweiz über die Europäische Zahlungsunion verrechnet werden; dies unter der Voraussetzung, dass jede Regierung die durch diesen Notenaustausch getroffene Vereinbarung auf einen beliebigen frühern Zeitpunkt als beendet erklären kann, indem sie der andern Regierung diese Absicht drei Monate vorher bekannt gibt.

Falls die schweizerische Regierung diesem Vorschlag zustimmt, beehre ich mich, vorzuschlagen, dass die vorliegende Note und Ihre entsprechende Antwort als eine Vereinbarung zwischen den beiden Regierungen gelten sollen.

Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass meine Regierung diesem Vorschlag zustimmt und damit einverstanden ist, dass Ihre Note und meine Antwort als eine Vereinbarung zwischen den beiden Regierungen gelten sollen.

Ich benütze die Gelegenheit, Ihnen, Herr Botschafter, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern.

156. 9. 7. 53.

Echange de notes

entre le

Gouvernement du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord
et le Gouvernement suisse concernant la nouvelle prorogation
de l'accord monétaire du 12 mars 1946

En date du 24 juin 1953, le délégué de la Suisse pour les accords commerciaux et l'ambassadeur de Sa Majesté britannique ont procédé à un échange de notes concernant une nouvelle prorogation de l'accord monétaire du 12 mars 1946 entre le Gouvernement du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord et le Gouvernement suisse. Le texte de la note suisse, qui est identique à celui de la note anglaise, est le suivant:

Traduction du texte original anglais

Monsieur l'Ambassadeur,

J'ai l'honneur d'accuser réception de votre note du 24 juin 1953, libellée ainsi qu'il suit:

Conformément aux instructions reçues du Premier ministre britannique, j'ai l'honneur de me référer à l'échange de notes du 29 décembre 1952 par lequel l'accord monétaire conclu le 12 mars 1946 entre le gouvernement du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord, et le Gouvernement suisse, a été prorogé pour une nouvelle période de six mois à partir du 31 décembre 1952, et de proposer que cet accord prorogé et modifié à plusieurs reprises par échange de notes sera renouvelé à partir du 1^{er} juillet 1953 et restera en vigueur aussi longtemps que les soldes bilatéraux entre le Royaume-Uni et la Suisse seront compensés par l'intermédiaire de l'Union européenne des paiements; chaque partie se réserve toutefois le droit de dénoncer à tout moment l'arrangement convenu par cet échange de notes pour lui faire prendre fin trois mois après.

Dans le cas où le Gouvernement suisse accepterait cette proposition, j'ai l'honneur de proposer que la présente note et votre réponse à celle-ci soient considérées comme constituant une convention entre les deux Gouvernements.

J'ai l'honneur de vous faire connaître que mon Gouvernement accepte cette proposition et est d'accord que votre note et ma réponse soient considérées comme constituant une convention entre les deux Gouvernements.

Je saisis cette occasion de vous renouveler, Monsieur l'Ambassadeur, les assurances de ma haute considération.

156. 9. 7. 53.

Bundesratsbeschluss
über die Verwertung der Kartoffelernte 1953
 (Vom 7. Juli 1953)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 24, 24^{bis}, 24^{ter} und 24^{quater} des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, in der Fassung vom 25. Oktober 1949, beschliesst:

Art. 1. Zum Zwecke der Verwertung der inländischen Kartoffelernte ohne Brennen ist die Alkoholverwaltung ermächtigt, Massnahmen hinsichtlich Ankauf, Qualität, Lagerung, Transport und Verwendung von Kartoffeln und ihrer Erzeugnisse zu treffen. Das Finanz- und Zolldepartement ist ermächtigt, nach Rücksprache mit den Beteiligten allgemein verpflichtende Ausführungsvorschriften zu erlassen.

Art. 2. Die Alkoholverwaltung ist im besondern ermächtigt, folgende Massnahmen zu treffen:

- a) Gewährung von Beiträgen an den Transport von Kartoffeln im Inland;
- b) Förderung des Absatzes von Speisekartoffeln;
- c) Ordnung der Verwendung von Kartoffeln zu Futterzwecken und für die technische Verarbeitung.

Art. 3. Die Alkoholverwaltung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Konsumenten die Bedingungen festsetzen, zu denen Kartoffeln an die Konsumplätze zu liefern sind.

Art. 4. Die Alkoholverwaltung hat von den Produzenten Selbsthilfemassnahmen zu verlangen, die eine selbsttragende Verwertung allfälliger Ueberschüsse erleichtern. Im besondern ist die Verfütterung möglichst grosser Mengen Kartoffeln in den Produzentenbetrieben zu veranlassen.

Art. 5. Die gewerblichen Schweinehalter haben mindestens 200 kg Kartoffeln je Schweineinheit zu Futterzwecken zu übernehmen. Falls die Übernahme von Frischkartoffeln nicht möglich ist, können an Stelle von 200 kg Kartoffeln 50 kg Kartoffelerzeugnisse übernommen werden. Sofern es die Verhältnisse erfordern, kann die Alkoholverwaltung nach Rücksprache mit den Beteiligten die zu übernehmende Mindestmenge abändern.

Art. 6. Zur Sicherung der brennlosen Verwertung von Kartoffelüberschüssen wird die Einfuhr von Weizen, Roggen, Gerste, Mais, Hirsearten, Hafer und Oelkuchen zu Futterzwecken sowie von Futtermehl von der Übernahme von inländischen Kartoffelerzeugnissen zu Futterzwecken durch die Importeure abhängig gemacht.

Beginn und Dauer dieser Uebernahmepflicht sowie das Uebernahmeverhältnis werden von der Alkoholverwaltung nach Rücksprache mit den Beteiligten und im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft und der Handelsabteilung festgesetzt. Das Uebernahmeverhältnis soll höchstens eine Tonne Kartoffelerzeugnisse auf zehn Tonnen der erwähnten Futtermittel betragen.

Art. 7. Während der Dauer der Uebernahmepflicht erteilt die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel den Importeuren im Rahmen ihrer Kontingente Ermächtigungen zur Verzollung grundsätzlich nur nach Massgabe der ihr von der Alkoholverwaltung zugestellten Meldungen betreffend die Übernahme von Kartoffelerzeugnissen zu Futterzwecken durch die Importeure. Soweit die erforderlichen Kartoffelerzeugnisse nicht bereits im Zeitpunkt der Einfuhr verfügbar sind, können Ermächtigungen zur Verzollung auf Grund von Meldungen der Alkoholverwaltung über den Eingang von Verpflichtungen der Importeure zur Übernahme erteilt werden. Die Importeure sind dabei verpflichtet, die Kartoffelerzeugnisse unmittelbar nach ihrer Herstellung zu beziehen.

Ausnahmen können für die Pflichtzuteilungen der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel bewilligt werden.

Für die Ermittlung der vom Importeur zu übernehmenden Mengen Kartoffelerzeugnisse wird auf die Einfuhren abgestellt, welche im Rahmen bestimmter Freigaben von Kraftfuttermitteln durch die Genossenschaft für Getreide und Futtermittel während der Dauer der Uebernahmepflicht stattfinden.

Art. 8. Die Bedingungen zur Übernahme von Frischkartoffeln, beziehungsweise Kartoffelerzeugnissen werden nach Rücksprache mit den Beteiligten von der Alkoholverwaltung festgesetzt.

Art. 9. Die Preise für Speise- und Futterkartoffeln werden unmittelbar vor der Ernte nach Rücksprache mit den Beteiligten und nach Begutachtung durch die Fachkommission durch den Bundesrat festgesetzt.

Art. 10. Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, für die Durchführung von Massnahmen auf dem Gebiete der Kartoffelverwertung die Organisationen der Produzenten und der Konsumenten, den Handel sowie weitere Stellen zur Mitwirkung heranzuziehen.

Art. 11. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und die Ausführungsbestimmungen des Finanz- und Zolldepartementes und der Alkoholverwaltung finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung. Fehlbare können vom weiteren Bezug der vorgesehenen Vergütungen ausgeschlossen und zur Rückzahlung bereits bezogener Vergütungen verpflichtet werden.

Art. 12. Dieser Beschluss tritt am 15. Juli 1953 in Kraft.

Arrêté du Conseil fédéral
sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1953
 (Du 7 juillet 1953)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 24, 24^{bis}, 24^{ter} et 24^{quater} de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, révisée le 25 octobre 1949, arrête:

Article premier. Pour assurer l'utilisation de la récolte du pays sans distillation, la régie des alcools est autorisée à prendre des mesures concernant l'achat, la qualité, l'emmagasinement, le transport et l'emploi de pommes de terre et de leurs produits. Le Département des finances et des douanes est autorisé à édicter, après avoir consulté les intéressés, des dispositions d'application ayant force obligatoire générale.

Art. 2. La régie est notamment autorisée à prendre les mesures suivantes:

- a) allouer des subsides pour le transport de pommes de terre à l'intérieur du pays;
- b) encourager la vente de pommes de terre de table;
- c) régler l'emploi de pommes de terre pour l'affouragement et l'industrie.

Art. 3. La régie peut, en tenant compte des intérêts des consommateurs, fixer les conditions auxquelles les pommes de terre doivent être livrées aux centres de consommation.

Art. 4. La régie exigera des producteurs les mesures d'entraide propres à faciliter l'utilisation d'excédents éventuels sans soutien extérieur. Les producteurs devront en particulier affecter le plus possible de pommes de terre à l'affouragement dans leur exploitation.

Art. 5. Les exploitants de porcheries industrielles doivent acheter pour l'affouragement au moins 200 kg. de pommes de terre par unité porcine. S'il ne leur est pas possible d'acquiescer des pommes de terre fraîches, ils pourront acheter 50 kg. de produits de pommes de terre en lieu et place des 200 kg. précités. Si les circonstances l'exigent, la régie est autorisée à modifier ce minimum, après avoir consulté les intéressés.

Art. 6. Pour que soit assurée l'utilisation des excédents de pommes de terre sans distillation, l'importation des produits fourragers suivants: froment, seigle, orge, maïs, toutes les sortes de millet, avoine, tourteaux et farines, est soumise à la condition que l'importateur acquiesce des produits de pommes de terre indigènes pour l'affouragement.

La régie fixe le début et la durée de cette obligation, ainsi que la proportion des achats de produits de pommes de terre pour l'affouragement, après avoir consulté les intéressés et d'accord avec la division de l'agriculture et la division du commerce. La proportion ne doit pas dépasser une tonne de produits de pommes de terre pour dix tonnes des fourrages susmentionnés.

Art. 7. Pendant la durée de l'obligation d'achat, la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères n'accorde, en principe, les autorisations de dédouanement aux importateurs dans la mesure de leur contingent que proportionnellement à leurs achats de produits de pommes de terre, suivant les renseignements donnés par la régie. Si les produits de pommes de terre nécessaires ne sont pas encore disponibles au moment de l'importation, les autorisations de dédouanement peuvent être accordées sur la base des renseignements de la régie concernant les engagements d'achat pris que l'importateur lui a remis. Les importateurs doivent acquiescer les produits de pommes de terre immédiatement après leur fabrication.

Des exceptions peuvent être accordées pour les attributions obligatoires imposées par la société coopérative des céréales et matières fourragères.

Les quantités de produits de pommes de terre que chaque importateur doit acquiescer se calculent d'après les importations effectuées pendant la durée de l'obligation dans la mesure de certaines libérations de la société coopérative des céréales et matières fourragères.

Art. 8. La régie fixe les conditions d'acquisition de pommes de terre fraîches ou de produits de pommes de terre après avoir consulté les intéressés.

Art. 9. Le Conseil fédéral fixe les prix des pommes de terre de table et des pommes de terre fourragères immédiatement avant la récolte, les intéressés consultés et sur préavis de la commission de spécialistes.

Art. 10. La régie est autorisée à faire appel à la collaboration de groupements de producteurs, de consommateurs, de commerçants ou d'autres organismes pour exécuter les mesures concernant l'utilisation des pommes de terre.

Art. 11. Les contraventions au présent arrêté et aux prescriptions d'exécution du Département des finances et des douanes ou de la régie des alcools seront réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932. Le contrevenant peut être déchu de tout droit aux subsides prévus et tenu de rembourser les montants qui lui auraient déjà été versés.

Art. 12. Le présent arrêté entre en vigueur le 15 juillet 1953.

Decreto del Consiglio federale
concernante l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1953
 (Del 7 luglio 1953)

Il Consiglio federale svizzero, visto gli articoli 24, 24^{bis}, 24^{ter} e 24^{quater} della legge sulle bevande distillate (legge sull'alcool), del 21 giugno 1932, modificata il 25 ottobre 1949, decreta:

Art. 1. Allo scopo di garantire l'utilizzazione del raccolto indigeno delle patate senza ricorrere alla distillazione, la Regia degli alcool è autorizzata a prendere dei provvedimenti concernenti l'acquisto, la qualità, la costituzione di sorte, il trasporto e l'utilizzazione di patate e dei loro prodotti. Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane è autorizzato a emanare le disposizioni d'applicazione di carattere obbligatorio generale, dopo aver sentito gli interessati.

Art. 2. In particolare, la Regia degli alcool è autorizzata a prendere i provvedimenti qui appresso:

- a) assegnazione di sussidi per il trasporto delle patate nell'interno del paese;
- b) promovimento della vendita delle patate da tavola;
- c) disciplinamento dell'utilizzazione delle patate come foraggio e per la lavorazione industriale.

Art. 3. La Regia degli alcool può stabilire, tenendo conto degli interessi dei consumatori, le condizioni alle quali le patate devono essere consegnate ai centri di consumo.

Art. 4. La Regia degli alcool esige che i produttori prendano misure di mutuo aiuto per facilitare l'utilizzazione delle eventuali eccedenze senza interventi esterni. I produttori sono segnatamente tenuti a destinare le patate al foraggiamento nella propria azienda, nella massima misura possibile.

Art. 5. Le aziende per l'allevamento industriale di maiali devono acquistare almeno 200 kg. di patate da foraggio per ogni animale allevato. Se l'acquisto di patate fresche non è possibile, esse possono acquistare 50 kg di prodotti di patate in luogo e vece dei 200 kg. di patate. Se le circostanze lo esigono, la Regia è autorizzata a modificare tale minimo, dopo aver sentito gli interessati.

Art. 6. Per garantire l'utilizzazione delle eccedenze di patate senza distillazione, l'importazione di frumento, segale, orzo, granoturco, miglio d'ogni genere, e avena da foraggio, come pure di panelli e farine da foraggio è subordinata alla condizione che l'importatore acquisti prodotti di patate indigene per il foraggiamento.

La Regia degli alcool, dopo aver sentito gl'interessati e d'intesa con la divisione dell'agricoltura e quella del commercio, stabilisce l'inizio e la durata di tale obbligo, come pure la proporzione degli acquisti di prodotti di patate da foraggio. La proporzione non deve essere superiore a una tonnellata di prodotti di patate per dieci tonnellate di foraggi sopra indicati.

Art. 7. Fintanto che esiste l'obbligo di acquisto, la Società cooperativa svizzera dei cereali e dei foraggi rilascia, di massima, agl'interessati, autorizzazioni di sdoganamento, nella misura dei loro contingenti, soltanto proporzionalmente ai quantitativi di prodotti di patate da loro acquistati, secondo le informazioni fornite dalla Regia degli alcool. Se al momento dell'importazione i prodotti di patate necessari non sono ancora disponibili, le autorizzazioni di sdoganamento possono essere concesse in base alle autorizzazioni della Regia degli alcool concernenti gl'impegni d'acquisto presi dall'importatore verso di essa. Gl'importatori devono acquistare i prodotti di patate immediatamente dopo la loro fabbricazione.

Possono essere fatte eccezioni per quanto concerne le assegnazioni obbligatorie imposte dalla Società cooperativa svizzera dei cereali e dei foraggi.

I quantitativi di prodotti di patate che ciascun importatore è tenuto ad acquistare si calcolano in base alle importazioni eseguite durante l'obbligo d'acquisto, nella misura di determinate liberazioni della Società cooperativa svizzera dei cereali e dei foraggi.

Art. 8. La Regia degli alcool stabilisce le condizioni per l'acquisto di patate fresche o di prodotti di patate, dopo aver sentito gl'interessati.

Art. 9. Il Consiglio federale determina il prezzo delle patate da tavola e delle patate da foraggio immediatamente prima del raccolto, dopo aver sentito gl'interessati e il parere della commissione di specialisti.

Art. 10. La Regia degli alcool è autorizzata a chiedere la collaborazione delle organizzazioni di produttori, di consumatori o di negozianti o di altri gruppi interessati per l'esecuzione delle misure concernenti l'utilizzazione delle patate.

Art. 11. Le contravvenzioni alle disposizioni del presente decreto e alle prescrizioni esecutive del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane o della Regia degli alcool sono punite conformemente alle disposizioni penali della legge federale sull'alcool. I contravventori possono essere privati del diritto ai sussidi previsti e tenuti a restituire gl'importi che avessero già ricevuti.

Art. 12. Il presente decreto entra in vigore il 15 luglio 1953.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 7. 7. 53.

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen Changements
Goldbestand — Encaisse or.....	6 007 387 112.90	— 1 218 299.25
Devisen — Disponibilités à l'étranger.....	529 950 317.58	—
deckungsfähige — pouvant servir de couverture andere — autres	68 793.49	+ 4 604 513.10
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse Wechsel — Effets de change.....	191 401 940.73	—
Schatzanweisungen des Bundes — Rescriptions..	—	+ 102 049.29
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	—	—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	26 048 759.13	—
andere Lombardv. — autres avances sur nant.	—	491 624.90
Wertschriften — Titres	38 677 201.—	— 96 000.—
Korrespondenten im Inland — Corresp. en Suisse	12 380 347.98	+ 3 517 800.63
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	25 805 433.24	+ 5 044 113.94
Zusammen — Total	6 831 719 906.05	—
Passiven — Passif	46 000 000.—	—
Eigene Gelder — Fonds propres	4 747 903 380.—	— 65 876 920.—
Notenumlauf — Billets en circulation	1 877 956 736.06	+ 68 933 923.11
Tagl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	159 859 789.99	+ 1 369 948.44
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	6 831 719 906.05	—
Zusammen — Total	6 831 719 906.05	—

Diskontosatz 1½ % seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinsfuß 2½ % seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1½ % dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avanc. 2½ % dep. le 26 nov. 1936
156. 9. 7. 53.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Brochure de 53 pages (19^e édition). Prix: 1 fr. 50 (frais compris).
Versements préalables à notre compte de chèques postaux III 520, administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Alles für die Buchhaltung

Tausende von PEBE-Buchhaltungen haben wir im Laufe der Jahre verkauft und die Formulare sowie das Zubehör im eigenen Betrieb hergestellt. Wir sind deshalb bestens eingerichtet, auch für jedes andere Buchhaltungssystem alle Formulare fachgerecht zu drucken und Zubehörmaterial wie Kontokasten, Ablegemappen, Reiter, Leitkarten usw. zu liefern.

Als Spezialfirma bieten wir Gewähr für tadellose Ausführung und — wie Ihnen eine Offerte beweisen wird — für günstige Preise.



P. BAUMER/Frauenfeld Tel. (054) 72451

Geschäftsbücherfabrik, Formulare-druckerei
PEBE-Buchhaltungen

Oeffentliches Inventar - Rechnungsraf

Ueber den Nachlass des am 23. Juni 1953 verstorbenen

Joseph Schwiter-Wächter

geb. 1908, Kaufmann, von Basel und Näfels (Glarus), wohnhaft gewesen in Binningen, im Baumgarten 1, wird ein öffentliches Inventar aufgenommen.

Alle Gläubiger und Schuldner des genannten Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden unter Hinweis auf die Art. 583 und 590 des Zivilgesetzbuches aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 21. August 1953 bei der Bezirkschreiberei Binningen (Erbschaftsamt) schriftlich anzumelden.

Binningen, den 9. Juli 1953.

Bezirksschreiberei Binningen.



OFFRES D'EXPLOITATION DE BREVETS D'INVENTION
DERIAZ, KIRKER & C^{IE}
CONSEILS EN PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE
— MAISON FONDÉE EN 1877 — GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des industriels suisses, en vue de l'exploitation de ces brevets:

277513 Récepteur distributeur. N° 280590.
Procédé de fabrication d'un tube à soufflets en matière thermoplastique, appareil pour la mise en œuvre de ce procédé et tube obtenu au moyen de ce procédé. N° 283839.
Procédé de fabrication de tubes en matière thermoplastique.

264028 Procédé de fabrication d'un acier austénitique à fort coefficient de dilatation et acier obtenu par ce procédé.

234620 Verre de montre incassable.

263903 Procédé de préparation de la diméthylaminoéthyl-N-benzyl-N-aminopyridine.

263902 Procédé de préparation de la diméthylaminoéthyl-N-benzyl-N-aminopyridine.

258138 Procédé de préparation de la diméthylaminoéthyl-N-benzyl-N-aminopyridine.

237786 Procédé pour la fabrication d'objets de forme.

268487 Elmer.

261306 Electrischer Vibrationsmotor.

Pour tous renseignements, s'adresser à MM. DERIAZ, KIRKER & C^{ie}, ingénieurs-conseils, 14, rue du Mont-Blanc, Genève.

FIDUCIAIRE DU CENTRE S.A.

G. Perrochon directeur

LAUSANNE

4, place Pépinet Tél. (021) 23.44.62/63

Organisations - Révisions - Impôts

Tous mandats fiduciaires

Société des Galeries de Ste-Luce, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 21 juillet 1953, à 16 heures, en l'Etude du notaire Fd. Zumstein, Grand-Chêne 8, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les comptes de 1952 et le rapport de vérification peuvent être consultés par les actionnaires, en la dite étude, dès le 10 juillet 1953.

Le conseil d'administration.

Société immobilière de l'Avenue des Alpes, Lausanne

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le jeudi 23 juillet 1953, à 17 heures, en l'étude des notaires E. et P. Berger, Caroline 1, à Lausanne. — Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport du vérificateur des comptes et le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires en la dite étude.

Le conseil d'administration.

Nous cherchons
capitaux

pour fonder un commerce de premier ordre. Taux intéressant et amortissement à convenir. Références à disposition. — Adresser offres sous chiffres G 55267 Q à Publicitas Bâle.

Warenmssatzstener: (19. Auflage) Bro-

schüre von 53 Seiten zum Preise von Fr. 1.50.

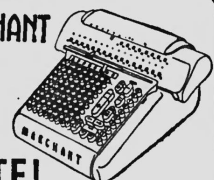
Einzahlungen auf Postcheckrechnung III

520, Administration des Schweizerischen

Handelsamtsblätter, Bern.

MARCHANT

in



MIETE!

Wo Leistung entscheidet, wird früher oder später MARCHANT gewählt. Bei späterem Kauf werden bezahlte Mieten vollangerechnet

RENE FAIGLE ZÜRICH
Schweizer MARCHANT-Vertretung

BASEL: Beste Passantenanlage im Zentrum, großes

Verkaufslokal

(2 Stockwerke) mit modernen Schaufenstern sowie noch div. Büros

zu vermieten

Offerten unter Chiffre M 680 Q an Publicitas AG, Basel.



Eine grosse
NEUHEIT

Eine Kombination von Briefwaage, Brieföffner und Maastab. Das sinnvollste Reklameschreiben mit Ihrem Firmaaufdruck zu vorteilhaftem Preis. Verlangen Sie unverzüglich bemustertes Angebot.

Oscar Eberli

Geschmackvolle Werbegeschenke
Scheideggstr. 95 Tel. 45 57 97
Zürich 2/38

Photokopieranlage

nach dem Agfa-Verfahren arbeitend, wegen Nichtgebrauchs günstig abzugeben. Anfragen an Postfach 972, Zürich 22.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aachmann & Scheller AG,
Buchdruckerei zur Frochsen
Zürich 25 Tel. (061) 32 71 84

Insrieren Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt!